

Medienmitteilung vom 23. Mai 2018

Zuchwil: Drei mutmassliche Einbrecher angehalten

Dank eines aufmerksamen Bürgers ist es der Kantonspolizei Solothurn am Dienstag in Zuchwil gelungen, drei mutmassliche Einbrecher anzuhalten. Die Polizei bittet die Bevölkerung weiterhin wachsam zu sein und verdächtige Feststellungen umgehend zu melden.

Im Bereich Oberes Emmenholz in Zuchwil stellte ein aufmerksamer Bürger am Dienstag, 22. Mai 2018, gegen 10.20 Uhr, zwei verdächtige Männer fest und meldete dies der Kantonspolizei. Sofort rückten mehrere Polizeipatrouillen aus, welche durch Polizeihunde unterstützt wurden. Beim Eintreffen der Patrouillen vor Ort flüchteten die beiden Unbekannten sofort in ein angrenzendes Waldstück zwischen Zuchwil und Luterbach. Im Verlauf der eingeleiteten Verfolgung konnte einer der beiden Männer angehalten werden. Der 60-jährige Mann aus Bosnien führte mutmassliches Deliktsgut mit sich und wurde vorläufig festgenommen. Dem Zweiten gelang die Flucht. Im Zuge der weiteren Fahndung stellten die Polizisten in einem Waldstück in Luterbach zusätzlich zwei unbekannte Frauen fest, welche beim Anblick der Polizei ebenfalls sofort die Flucht ergriffen. Beide Frauen, eine 19-jährige Serbin sowie eine 15-jährige Italienerin, konnten in der Folge angehalten und für weitere Ermittlungen vorläufig festgenommen werden. Auch bei Ihnen wurde mutmassliches Deliktsgut festgestellt.



Verdächtige Beobachtungen sofort melden!

Mit der mehrjährigen Kampagne «Bei Verdacht Tel. 117 - Gemeinsam gegen Einbrecher» möchte die Polizei die Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren, verdächtige Feststellungen umgehend via Notrufnummer 117 zu melden. Dank entsprechender Hinweise gelingt es der Polizei immer wieder, Einbrecher oder andere Kriminelle anzuhalten.